

Zulässige Modifikationen bei Bobby-Cars

für die Kinderrennen bei offiziellen Bobby-Car-Meisterschaften

Bei den offiziellen Bobby-Car-Meisterschaften werden auch Kinderrennen in den Altersklassen 3 – 6 Jahre, 7 – 9 Jahre und 10 – 12 Jahre ausgetragen. Bei diesen Kinderrennen darf nur mit originalen Bobby-Cars gefahren werden bzw. mit den Fahrzeugen, die zur so genannten BIG-Bobby-Car-Family gehören. Ein BIG-Bobby-Car im Originalzustand ist ein absolut robustes und langlebiges Kinderfahrzeug und nicht umsonst das meistverkaufte Rutscheauto der Welt. Für eine zusätzliche Erhöhung der Sicherheit hinsichtlich der Lenkung und der Radsicherung sind bei den Kinderrennen jedoch gemäß Reglement des Bobby-Car-Sport-Verband e.V. folgende Modifikationen am Bobby-Car zulässig:



Reduzierung des Lenkungspiels:

Lenkstange unten mit Klebeband umwickeln oder eine Stabendkappe aufsetzen.



Passende Kappen für Stäbe mit 10mm gibt es z.B. hier: www.drachenmarkt.de

Bei der Lenkstange darauf achten, dass zwischen Lenkrad und Bobby-Car-Körper ausreichend Distanzscheiben/Unterlegscheiben mit Lochdurchmesser 10,5mm angebracht sind um ein Verrutschen der Lenkstange nach unten und ein Herausrutschen aus der Lenkplatte zu vermeiden. Hierzu sind sowohl Kunststoff- wie auch Metallscheiben zulässig.



Optional kann dann noch die Befestigungsplatte für die Lenkungsteile mit zwei weiteren Schrauben (z.B. Universalschrauben 5,0 x 30mm) fixiert werden.



Radsicherung:

Bei einem Bobby-Car im Original-Zustand sind die Räder mit so genannten Hutclips gesichert. Zur Erhöhung der Sicherheit, wie auch zum Erleichtern eines Radwechsels können die Räder auch mit einem Splint und noch besser mit Sicherheitsmutter M 10 gesichert werden. Da jedoch die zwei Vorderachsstifte und die Hinterachsstange nicht ausreichend lang genug sind, um ein Gewinde für die Sicherungsmuttern anzubringen, müssen diese gegen länger ersetzt werden. Die Vorderachsstifte können durch handelsübliche Sechskantschrauben (mit Schaft) M 10 x 120mm ersetzt werden. Der an diesen Schrauben ca. 30mm lange Gewindeabschnitt muss dann nur noch um ca. 15mm gekürzt werden, denn ansonsten wäre der Radabstand unerlaubt groß oder das Gewinde würde hervorstehen und könnte zu Verletzungen führen. Für die Hinterachse wird ein Eisenstab mit Durchmesser von 10mm und einer Länge von ca. 295mm bis max. 300mm benötigt. An den Stabenden jeweils ein Gewinde M 10 über eine Länge von mindestens 10mm schneiden.

Anmerkung: Die hier angegebenen Maße beziehen sich auf Modifikationen für das BIG-Bobby-Car-Classic mit Standard-Plastikrädern. Auf andere BIG-Bobby-Car-Modelle können diese Maßangaben nicht zu 100% übernommen werden. So ist z.B. beim New-BIG-Bobby-Car eine andere Hinterachsstange verbaut als beim BIG-Bobby-Car-Classic.



Zusammenfassung des Materialbedarfs:

- Klebeband oder eine Stabendkappe 10mm
- Distanzscheiben/Unterlegscheiben mit Lochdurchmesser 10,5mm und Außendurchmesser 20mm
- 2 Universalschrauben 5,0 x 30mm
- 2 Sechskantschrauben mit Schaft M 10 x 120mm
(Gewinde um ca. 15-20mm kürzen)
- Eisenstab mit Durchmesser 10mm und Länge ca. 295 - 300mm
und einem Gewinde M 10 an den Stabenden
- 4 Sicherungsmuttern M 10



Noch ein paar Hinweise und Tipps:

Achsen ölen:

Einige Spritzer Öl auf die Achsen bewirken wahre Wunder. Die Räder drehen leichter und ruhiger. Das Bobby-Car fährt deutlich schneller. Außerdem reduziert das Öl die Reibungshitze, welche im ungünstigen Fall zu Verformungen am Bobby-Car-Körper führen kann.

Reifenwahl:

Die schnellsten Räder sind die klassischen Hartplastik-Bobby-Car-Räder. Flüsterreifen oder so manche Räder der verschiedenen Bobby-Car-Sondermodelle (Fulda-, SLK-, Baby-Porsche-Bobby-Car usw.), sehen zwar toll aus, rollen aber langsamer, da sie einen Gummibelag und somit viel bremsenden Grip haben. Die einzige und auch bei den offiziellen Bobby-Car-Kinderrennen zugelassene Alternative zu den klassischen Hartplastikrädern sind die so genannten, kugelgelagerten JAKO-O--Rennreifen. Diese sind in aller Regel zwar auch etwas langsamer als die Hartplastikreifen, haben aber bei kurvenreichen und/oder nassen Rennstrecken den Vorteil, dass sie mehr Grip haben, während die Plastikräder hier gerne ins Rutschen kommen.



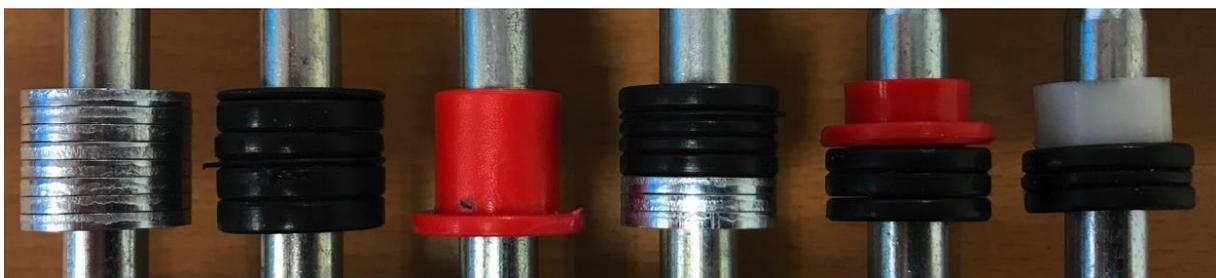
Die JAKO-O-Rennreifen sind z.B. hier erhältlich: www.jako-o.de

Einbau von Abstandhaltern (Spacer):

Beim Kauf eines so genannten Jako-o-Bobby-Cars als Komplettfahrzeug, bei dem die Jako-o-Reifen serienmäßig mit dabei sind, fällt auf, dass Abstandhalter (Spacer) verbaut sind. Vorne sind zwischen Rad und Achsschenkel kurze weiße Spacer und hinten zwischen Rad und Bobby-Car-Körper etwas längere rote Kunststoff-Spacer auf den Achsen angebracht. Diese Spacer verhindern, dass das Rad am Achsschenkel bzw. am Bobby-Car-Körper schleift.



Da bei den Kinderrennen bei offiziellen Bobby-Car-Meisterschaften die Regelung gilt, dass hier mit allen BIG-Bobby-Car-Fahrzeugvarianten bzw. mit allen Fahrzeugen der so genannten "Bobby-Car-Family" gefahren werden darf und auch die einzelnen Bauteile dieser Fahrzeuge wie z.B. Bobby-Car-Körper, Lenkräder oder Reifen untereinander kombiniert werden dürfen, ist es daher ebenso zulässig, dass diese Spacer auch bei anderen Rädern als den Jako-o-Rennreifen als Abstandhalter verwendet werden. Die Länge der langen, roten Jako-o-Spacer beträgt 18mm und legt somit die maximale zulässige Spacerlänge fest. Es dürfen auch andere Abstandhalter beliebig miteinander kombiniert werden, jedoch darf die Maximallänge von 18mm nicht überschritten werden. Alle Spacerkombinationen bis Maximallänge 18 mm sind sowohl an Vorderachse wie auch Hinterachse zulässig. Die Darstellung zeigt nur einige Beispiele. Es sind auch andere Kombinationen zulässig.



Höheres Original-BIG-Bobby-Car-Lenkrad:

Ältere bzw. größere Kinder haben oft das Problem, dass beim Hochlegen der Beine der Platz für die Oberschenkel zwischen Lenkrad und Bobby-Car-Körper doch recht dürftig ist. Für etwas mehr "Beinfreiheit" kann hier z.B. das Lenkrad des BIG-Bobby-Car-Mercedes oder das des BIG-Bobby-Car "Baby-Porsche" sorgen. Da es sich hier auch um Original-BIG-Bobby-Car-Lenkräder handelt, dürfen diese bei den Kinderrennen der offiziellen Bobby-Car-Meisterschaften verwendet werden und sie passen auch auf die Original-Bobby-Car-Lenkstange.

Auf dem Bild zu sehen, ein BIG-Bobby-Car-Classic mit dem etwas höheren Mercedes-Bobby-Car-Lenkrad und den so genannten JAKO-O-Rennreifen.



Das Lenkrad vom Mercedes-Bobby-Car gibt es z.B. hier: www.spielgeist.de

Schutzkleidung:

Ein Muss bei den Bobby-Car-Rennen und selbstverständlich auch bei den Kinderrennen ist eine geeignete Schutzkleidung. In den Kinderklassen sind Helm, Knie- und Ellenbogenschützer, Handschuhe (z.B. Leder-Arbeitshandschuhe), sowie Jacke, lange Hose und festes Schuhwerk zwingend erforderlich.

Hinweis: Handflächenschützer, wie sie z.B. Inliner-Protektoren-Sets beinhalten, sind keine Alternative zu Lederhandschuhen, da mit diesen Schützern das Bobby-Car-Lenkrad nicht vernünftig umgriffen werden kann.